



Evangelische  
Kirchengemeinde  
**Spellen-**  
**Friedrichsfeld**

# GEMEINDEBRIEF



*miteinander  
füreinander*



**Thema:**  
**Wie kommt  
die Predigt  
in den  
Gottesdienst?**

## Omas Sehnsucht

Eine meiner Kindheitserinnerungen: Immer, wenn ich das Wohnzimmer meiner Oma betrat, überkam mich ein unwiderstehlicher Drang, alle Türen und Fenster zu öffnen. Denn egal zu welcher Jahreszeit, das Wohnzimmer war überheizt – mit gefühlten 40°C. Omas Kohleofen sorgte nicht nur für den nötigen Staub in der Luft, er brachte das Ofenrohr manchmal zum Glühen. Dunkelrot schimmerte es dann hinter dem Ofen. Für meine Oma kein Grund, mit dem Heizen etwas nachzulassen.

Ihr Mantra war: „Mach die Türe wieder zu, es wird kalt!“

Sie wollte eben nie wieder frieren müssen. Nie, nie wieder in ihrem Leben.

Das war eine ihrer schrecklichen Erinnerungen an die Zeit zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Ihr 16jähriger Sohn war noch Anfang 1945 in Berlin ums Leben gekommen. Oma, Opa und meine Mutter hausten in Mülheim in einem halb kaputten Haus. Das Wort „Nachkriegswinter“ lernte ich erst später kennen, aber manchmal erzählte Oma: „Wir waren so traurig und wir hatten Hunger, aber die schreckliche Kälte war noch viel schlimmer. Sie war überall, sogar in unseren Gedanken. Am schlimmsten war das im Januar und Februar. Da hatten wir das Gefühl, der Winter hört niemals auf. Das ist für mich noch heute die schlimmste Zeit. Dann sitze ich hier und warte. Warte, dass es endlich wieder wärmer wird und sich die ersten Zeichen des

Frühlings finden lassen ...“ Oma brauchte die Wärme, gerade im Alter, am Ende ihres Lebens. 40 Tage nach Weihnachten, am 2. Februar, ist Lichtmess.

Die alten Bauernkalender erwähnen, dass von nun an die Tage spürbar heller werden.

40 Tage nach der Geburt des Christus, weil die Zahl 40 in der Bibel für die Ewigkeit steht, und der Winter manchmal ewig zu dauern scheint. Das Lukasevangelium erzählt im Anschluss an die Weihnachtsgeschichte von dieser jüdischen Tradition:

40 Tage nach der Geburt bringen Maria und Josef den kleinen Jesus zum Tempel, um ihn „dem Herrn darzustellen“ (Lukas 2,22–39). Und der alte Simeon, der schon sein ganzes Leben lang auf den Heiland gewartet hatte, weil er „den Tod nicht eher sehen sollte, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen“ – der nimmt den kleinen Jesus in seine Arme und sagt: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen; ein Licht zu erleuchten die Völker.“

Omas Hunger nach Wärme habe ich als Kind nicht immer nachempfinden können.



Inzwischen verstehe ich es: Als ein Bild für alle unsere Sehnsüchte und Hoffnungen nach Geborgenheit und Wärme über dieses Leben hinaus. Ihr Gespür für die Veränderungen des Lichtes, wenn die Tage endlich wieder länger werden, hat sie mir mitgegeben. Und die Sehnsucht nach den Farben, die das Grau des Winters langsam verdrängen.

Weihnachten ist lange vorbei. Die Lichter am Baum und in den Vorgärten sind längst wieder verschwunden. Das Licht der Welt aber ist stärker als alle Dunkelheit. Bis Ostern ist es nicht mehr weit. Gott bleibt an unserer Seite, geht mit uns – in das Jahr, das vor uns liegt.

*Mr. Eick*



*Bitte vormerken*

**Sonntag, 16. Juni**  
Gemeindefest in Spellen  
u.a. mit Second-Hand-Markt

**30. August um 18.00 Uhr**  
Ausstellungseröffnung  
„Schöpfung“ mit Bildern von  
Martina Reimann

**1. September**  
Schöpfungsgottesdienst  
anschließend Gemeinde-  
versammlung

**Konfirmationen**  
15. und 22. September

## INHALT

Andacht	2
Gottesdienste	
Spellen-Friedrichsfeld	4
Gottesdienste	
Götterswickerhamm	8
Thema	10
Aktuelles	12
Regelm. Veranstaltungen	25
Diakonie	28
Rückblick	30
Freud und Leid	36
Jugend	40
Kinderwelt	43
Impressum	44
Anschriften	46

Gottesdienste Ev. Kirchengemeinde Spellen-Friedrichsfeld			
03.03. Okuli	10.00	Spellen	Penczek
10.03. Lätare	10.00	Friedrichsfeld	Jantsch m.A.
17.03. Judika	10.00	Spellen	Jantsch / Penczek m.A. Einführung des Presbyteriums
24.03. Palmsonntag	10.00	Friedrichsfeld	Bous
28.03. Gründonnerstag	18.00	Spellen	Penczek m.A. an Tischen
29.03. Karfreitag	10.00	Spellen	Penczek m.A.
	10.00	Friedrichsfeld	Jantsch m.A.
31.03. Ostersonntag	08.00	Friedrichsfeld	Jantsch – Andacht auf dem Waldfriedhof
	10.00	Friedrichsfeld	Jantsch m.A.
	10.00	Spellen	Penczek m.A. – Beginn auf dem Friedhof
01.04. Ostermontag	10.00	Friedrichsfeld	Bous Familiengottesdienst
07.04. Quasimodogeniti	10.00	Friedrichsfeld	Jantsch m.A.
14.04. Miserikordias Domini	10.00	Spellen	Meier m.A. im Anschluss Staudentausch
21.04. Jubilate	10.00	Friedrichsfeld	Penczek
28.04. Kantate	10.00	Spellen	Bous
05.05. Rogate	10.00	Friedrichsfeld	Jantsch

Gottesdienste Ev. Kirchengemeinde Spellen-Friedrichsfeld			
09.05. Christi Himmel- fahrt	10.00	Spellen	Penczek m.A. Konfirmationsjubiläum
12.05. Exaudi	10.00	Spellen	Penczek m.A.
19.05. Pfingstsonntag	10.00	Friedrichsfeld	Jantsch m.A. Konfirmationsjubiläum
20.05. Pfingstmontag	10.00	Spellen	Penczek / Kolks ökumenischer Gottesdienst in St. Peter
26.05. Trinitatis	10.00	Friedrichsfeld	Jantsch Tauerinnerung
02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Spellen	Penczek Taufest mit Tauerinnerung

### Schulgottesdienste

finden regelmäßig in Zusammenarbeit mit der Grundschule Friedrichsfeld und der Astrid-Lindgren-Grundschule Spellen statt.

Die nächsten evangelischen Gottesdienste im Heilpädagogischen Haus des Landschaftsverbandes am Dorfplatz in Spellen finden jeweils dienstags am **12.3. und am 18.6. um 17.00 Uhr** statt.

### Gottesdienste in den Seniorenheimen

in der Kapelle des St. Elisabeth-Heims in Spellen:

jeweils am 3. Mittwoch im Monat um **15.00 Uhr: 20.3, 17.4., 15.5.**

in der Kapelle des St. Christophorus-Hauses in Friedrichsfeld:

in der Regel am 3. Donnerstag im Monat um **15.30 Uhr: 21.3., 18.4., 16.5.**

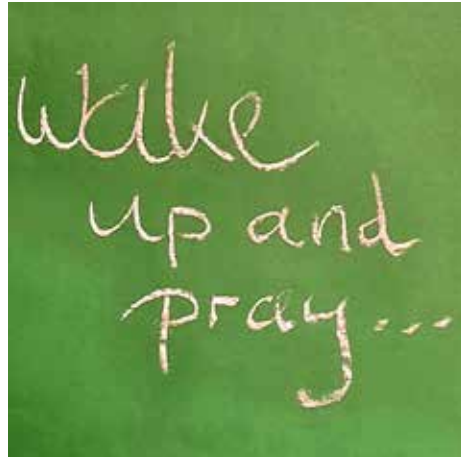
im Versammlungsraum des Elisabeth-Selbert-Hauses in Friedrichsfeld: in der Regel am 4. Dienstag im Monat um **16.00 Uhr: 27.2., 26.3., 23.4., 28.5.**

### Familiengottesdienst am Ostermontag

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am **Ostermontag, dem 1.4., um 10.45 Uhr** in Friedrichsfeld! Wir feiern gemeinsam einen bunten, interaktiven Gottesdienst für alle Generationen. Danach gibt es ein großes Mitbring-Bufferet mit Ostereier-Suche. Wer etwas zum Buffet beisteuern mag, melde sich gerne bei Pfarrerin Katharina Bous: [katharina.bous@ekir.de](mailto:katharina.bous@ekir.de)

Wir freuen uns auf alle, die dabei sind!

*Katharina Bous*



### AUFSTEHEN – BETEN – FRÜHSTÜCKEN

Jeden Mittwochmorgen am Ende der Passionszeit um **6.00 Uhr** laden wir zu den ökumenischen Frührschichten in die katholische Kirche St. Peter und in die evangelische Kirche in Spellen ein. Wir beginnen jeweils in den Kirchen mit einer Andacht und einer Zeit der Stille – anschließend wird in den Gemeindezentren gefrühstückt.

WANN und WO

**6.3. und 20.3.**

in der evangelischen Kirche, Friedrich-Wilhelm-Str. 13, Voerde-Spellen.

**13.3. und 27.3.**

in der katholischen Kirche St. Peter, Mehrumer Str. 12, Voerde-Spellen.

*Rüdiger Penczek*

Seid stets bereit,

jedem Rede und

**Antwort** zu

stehen, der von euch

**Rechenschaft** fordert

über die **Hoffnung,**

die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch  
APRIL

2024

♀ Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens



Palästina  
1. März 2024

Unter dem Thema „... durch das Band des Friedens“ haben Frauen aus Palästina den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet.

Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen am **1. März 2024** im Bereich unserer Kirchengemeinde:

In **Friedrichsfeld um 16.00 Uhr** in der evangelischen Kirche.

In **Spellen um 18.00 Uhr** in der katholischen Kirche St. Peter.



## Heiliger Geist

### Heiliger Geist!

Du begeisterst mich für Jesus.

Du wohnst in mir und erfüllst mich mit Frieden.

Du träumst in mir und weitest meinen Horizont.

Du lehrst in mir und erschließt mir Gottes Wort.

Du tröstest mich und schenkst mir neuen Mut.

Du betest in mir und öffnest mir den Himmel.

Du singst in mir und preist meinen Schöpfer.

Du liebst in mir und führst mich zum Nächsten.

Du begeisterst mich für Jesus,  
**Heiliger Geist!**

REINHARD ELLSEL

Gottesdienste Ev. Kirchengemeinde Götterswickerhamm			
03.03. Okuli	10.00	Voerder Kirche	Weßler
10.03. Lätare	10.00	Voerder Kirche	Eickmeier m.A.
17.03. Judika	10.00	Götterswickerhamm	Ibbeken Einführung des Presbyteriums
24.03. Palmsonntag	10.00	Voerder Kirche	Eickmeier
28.03. Gründonnerstag	18.00	Götterswickerhamm	Eickmeier m.A. an Tischen
29.03. Karfreitag	10.00	Voerder Kirche	Ibbeken m.A.
31.03. Ostersonntag	07.00	Friedhof Grünstraße	Eickmeier
	10.00	Voerder Kirche	Eickmeier m.A.
01.04. Ostermontag	10.00	Ökum. Gemeindezentrum Barbara- haus in Möllen	Ibbeken
07.04. Quasimodogeniti	10.00	Voerder Kirche	Weßler
14.04. Misericordias Domini	10.00	Götterswickerhamm	Ibbeken Konfirmation
21.04. Jubilare	10.00	Götterswickerhamm	Ibbeken Konfirmation
28.04. Kantate	10.00	Voerder Kirche	Penczek
05.05. Rogate	10.00	Voerder Kirche	Eickmeier
09.05. Christi Himmelfahrt	10.00	Waldgottesdienst Schützenanlage Möllen	Ibbeken

Gottesdienste Ev. Kirchengemeinde Götterswickerhamm			
12.05. Exaudi	10.00	Voerder Kirche	Ibbeken m.A.
19.05. Pfingstsonntag	10.00	Voerder Kirche	Ibbeken
20.05. Pfingstmontag	10.00	Rathausplatz Voerde	Eickmeier Ökumenischer Gottesdienst
26.05. Trinitatis	10.00	Götterswickerhamm	Eickmeier
02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Löhnen, Alde School	Ibbeken

### Gottesdienste für Gehörlose

Die Evangelische Gehörlosengemeinde Wesel lädt zu ihren Gottesdiensten ein, die regelmäßig an jedem 3. Samstag im Monat um **15.00 Uhr** in der Gnadenkirche in Wesel, Wackenbrucher Straße 80, stattfinden. Die Gottesdienste in der Laufzeit dieses Gemeindebriefes sind am **16. März, 20. April und am 18. Mai**. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Weitere Informationen unter [www.gebaerdenkirche.de](http://www.gebaerdenkirche.de) oder mit nebenstehendem QR-Code.



### Voerder Friedensgebete

Wir beten für den Frieden, bis die Waffen schweigen!



**1. März 2024**  
Gottesdienste zum Weltgebetsstag

**5. April 2024, 18.00 Uhr**  
Ökumenisches Zentrum Barbarahaus Möllen

**3. Mai 2024, 18.00 Uhr**  
Evangelische Kirche Voerde – Grünstr.

**7. Juni 2024, 18.00 Uhr**  
Kath. Laurentiuskapelle (Caritas/ehem. Parkschule), Friedrichsfeld

## Wie kommt die Predigt in den Gottesdienst?

Es ist so etwas wie der heimliche Anzeiger, im Gottesdienst welcher Konfession man sich befindet. Kommt es im Gottesdienst zur Predigt und sie ist sehr kurz (sieben Minuten), dann bin ich vermutlich in einer katholischen Messe oder einem Wortgottesdienst. Dauert sie deutlich länger und wird sie in gewisser Weise als das Zentrum des Gottesdienstes verstanden, dann bin ich wohl in einem evangelischen Gottesdienst gelandet.

Die „Predigt im Zentrum“, das war nicht immer so. Zwar berichtet Paulus von den ersten Gottesdiensten der Christengemeinden schon, dass in ihnen viele Elemente waren, die wir heute noch kennen.

„Sie blieben aber beständig in der

Apostel-Lehre und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“ heißt es in der Apostelgeschichte im 2. Kapitel, und das Auslegen der „Apostellehre“ meint wohl vor allem das, was wir später Predigt nennen. Aber die Predigt ist dabei nur ein Teil der gemeinsamen Zusammenkünfte, das gemeinsame Abendmahl offensichtlich aber das eigentliche Zentrum der Gemeinschaft.

Dies änderte sich vor allem in den Aufbrüchen der Reformation. Martin Luther betonte, dass der Glaube aus dem Hören komme. Daher verstand er die Auslegung der Bibel als das entscheidende Ereignis auch im Gottesdienst und alle Flügel der Reformation nahmen das in ihren Gottesdienstord-

nungen stark auf.

Doch, was macht nun eine gute Predigt aus? Darüber streiten sich seit vielen Jahren die Predigerinnen und Prediger mit allen, die unter der Kanzel sitzen.

Ist eine gute Predigt die, die möglichst lang den Text immer wieder vorkaut? Oder ist es besser, mit Bibel und Tageszeitung unterwegs zu sein? Wie spreche ich die Menschen an, durch kurze knackige Formulierungen oder durch einen rhetorisch versierten gut aufgebauten Vortrag? In den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts gab es sogar Vorschläge, sie ganz abzuschaffen und gegen Aktionen, Meditationen oder ähnliches auszutauschen.

Doch das laute Ausrufen der biblischen Botschaft (lateinisch *praedicare*) ist zäh und wehrt sich gegen diese Tendenzen. Und dabei bleibt sie eben eine ganz besondere Form des Zuhörens, Sprechens und Nachdenkens,

gerade in der heutigen Medienlandschaft.

Ein Tiktokvideo dauert fünf Sekunden, und es ist eindeutig gemeint und zu verstehen. Radiobeiträge dauern in der Regel höchstens zwei Minuten und liefern schon eine Menge mehr Informationen. Aber die Predigt, so hat es ein bekannter Moderator ausgedrückt, ist eben eine Form der Rede, die wie ein Teppich Muster und Farben, Stimmungen und Gerüche, Stille und Reden miteinander verknüpft. Und so kann sie bis heute zum Glauben ermuntern und trösten, aufstacheln und aufregen, langweilen und begeistern.

Denn das beschreiben Menschen im Gottesdienst auch immer wieder. Manchmal tut es einfach gut, eine Weile ganz woanders und gleichzeitig ganz bei sich zu sein. Und das kann nichts so gut wie eine Predigt.

*Pfarrer Ulrich Lüders*





# BEIER

Rechtsanwälte  
Seit 50 Jahren in Dinslaken

**Thomas Beier**  
Rechtsanwalt

**Sören Beier**  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Familienrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht  
 ☎: 0 20 64 / 433 97-0 [www.ra-beier.de](http://www.ra-beier.de) 46535 Dinslaken  
 Fax: 0 20 64 / 433 97-24 [info@ra-beier.de](mailto:info@ra-beier.de) **Friedrich Ebert Str. 26**

## Aus dem Presbyterium

Das neue Jahr hat erfreulich begonnen.

**Pfarrerin Katharina Bous** hat am 1. Januar ihre Pfarrstelle im Kirchenkreis Dinslaken angetreten. Sie ist mit 50% für die Seelsorgeentwicklung im Kirchenkreis und mit 50% für die Entlastung von Assessorin Susanne Jantsch zuständig. Wir freuen uns sehr über ihren Dienst.

Außerdem konnten wir einen **neuen Chorleiter** gewinnen. Ab Februar wird Paul Jadach die Leitung des Friedrichsfelder Kirchenchores übernehmen (Vorstellung siehe Seite 13).

Im vergangenen Advent verabschiedete sich die **Heizungsanlage** im Gemeindezentrum in Friedrichsfeld. Sie ist irreparabel defekt. Mit einem mobilen Brenner werden Kirche und Gemeindezentrum übergangsweise beheizt. Das Presbyterium hat deshalb als Konsequenz beschlossen, das Gemeindezentrum so schnell wie möglich an das Fernwärmenetz Niederrhein anzuschließen. Das bedeutet dann auch einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität.

### Wichtige Anlässe/Festtage:

Einführung von Pfarrerin Katharina Bous durch Superintendenten David Bongartz am **Sonntag, 25. Februar 2024 um 14.00 Uhr** in der Ev. Kirche Friedrichsfeld.

Am **1. März 2024** ist Dieter Rosenblatt seit 55 Jahren Organist in unserer Kirchengemeinde.

Die Verabschiedung ausscheidender Presbyter\*innen und die Einführung

des neuen Presbyteriums feiern wir am Sonntag, den **17. März** in einem Gottesdienst in Spellen.

*Susanne Jantsch*  
*Vorsitzende des Presbyteriums*

## Inge Weßler – eine ganz besondere Chorleiterin

Zum 1. Februar 2024 geht Inge Weßler in den Ruhestand. 34 lange Jahre sind es, die sie den Kirchenchor begleitet und geprägt hat. Als Hobby-Musikerin ist sie an den Start gegangen und hat schon bald die C-Musiker\*innen Ausbildung für Chorleitung und Orgel erfolgreich abgeschlossen. Die Chorleitung war sicher das Herzstück ihres Dienstes. Bei unzähligen Schulgottesdiensten, Altenheimgottesdiensten und Amtshandlungen spielte sie Orgel. Aber nicht nur das. Auch leitete sie den Flötenkreis der Gemeinde, den Gospelchor, begleitete und dirigierte so manchen Auftritt unterschiedlicher musikalischer Gruppen. Dabei geschah und geschieht vieles ehrenamtlich.

Liebe Inge, du bist eine wunderbare Gemeindemusikerin. Viele musikalische Gruppen hast du initiiert, begleitet und vernetzt. Hast immer wieder Projekte der Kirchenmusik mit Freude und Verantwortung begleitet. Auch im Kirchenkreis bist du eine geschätzte Kollegin und Freundin der Kirchenmusik.

Es war im September 1987, als Inge Weßler mit ihrem Mann Pfarrer Christoph Weßler in Friedrichsfeld

gelandet ist. Da sich Inge Weßler der Musik verbunden fühlte, war es für sie klar, im Friedrichsfelder Kirchenchor mitzusingen. Nach drei Jahren, 1990 also, hat sie die vakant gewordene Stelle als Chorleiterin übernommen und machte, wie gesagt, die Ausbildung zur sogenannten C-Musikerin (Chorleitung und Orgel).

Zum 25. Jubiläum erzählte Manfred Brügger (stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums): „Wenn man Chormitglieder fragt, was sie besonders an ihrer Chorleiterin schätzen, so hört man Begriffe wie fachliche Kompetenz, Freundlichkeit, Geduld, Fähigkeit zu motivieren, positive Kritik ... und immer wieder Geduld.“

Liebe Inge, dein Engagement, deine Verlässlichkeit, deine Bescheidenheit (im besten Sinne) und die lebendige Treue gegenüber deiner Gemeinde sind ein ganz besonderes Geschenk. Hab Dank dafür mit Gottes Segen.

*Susanne Jantsch*  
*Vorsitzende des Presbyteriums*

## Liebe Gemeinde,

zum ersten Februar habe ich die Ehre, die Leitung des Friedrichsfelder Kirchenchores zu übernehmen und freue mich sehr auf diese verantwortungsvolle Aufgabe. In den letzten 12 Jahren war ich als Opernsänger an verschiedenen Theatern in Deutschland tätig, zuletzt Ensemblemitglied am Stadttheater Pforzheim, und „ja“ man kann mich bei Google finden. Letzten Mai entschied ich mich, nach Wesel zu ziehen und meinen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an einer Schule in Bocholt zu beginnen – natürlich mit dem Fach Musik. Ich hoffe vor allem, dass der Chor von den Erfahrungen und dem Handwerkszeug meiner musikalischen Vergangenheit profitieren wird und würde mich auch sehr über einen Zuwachs an Menschen freuen, die Spaß an der abendlichen Gemeinschaftsaktivität „Singen“ haben. Je mehr, desto besser. Und „nein“, Notenlesen muss man nicht können. Wir werden gemeinsam versuchen, die Präsenz des Chores im Gemeindeleben aufrecht zu erhalten und mehrere Male im Jahr bei einschlägigen Festen auftreten – denn der Chor ist für die Gemeinde.

Ich blicke mit Freude auf das gemeinsame Musizieren und das Kennenlernen interessanter Menschen.

*Ich grüße Sie alle herzlich,*  
*Ihr Paul Jadach*



## Wir sagen DANKE!

**Familie Zaksek von Haus Erika, die uns für unsere Feste im letzten Jahr insgesamt ca. 80 kg Pommes gespendet hat.**

**Unseren Anzeigenkunden, die den Gemeindebrief durch die Anzeigenschaltungen zum Teil refinanzieren.**

### Kleiderkammer der Stadt Voerde

Diese Einrichtung ist für einkommensschwache Personen, die gegen ein geringes Entgelt Kleidung und Hausrat erwerben können, welches sozialen Projekten zur Verfügung gestellt wird. Das sind

- Fördermittel Sprache – deutsch: Gymnasium Voerde, Grundschule Friedrichsfeld, Otto-Willmann-Schule
- monatliche Lebensmittelspenden – gedeckter Tisch
- Gruppe „bunte Frauen“ – Einzel-fallhilfen Deutschunterricht  
Fahrräder (Schule)

Wie jedes Jahr besuchte der Nikolaus die Einrichtung für Flüchtlinge an der Schwanenstraße. Dort haben 32 Kinder Süßigkeiten und kleine Geschenke vom Nikolaus bekommen.

Ein herzliches „Danke“ an die große Spendenbereitschaft. Meistens genügt ein Aufruf, und die benötigten Dinge

sind verfügbar. Die gelieferten und gespendeten Waren werden von uns sortiert: Das heißt, ob die Kleidung – Bettwäsche – Jacken in Ordnung sind, Reißverschlüsse haben usw. Unsere Kunden sind dankbar für unsere Arbeiten.

Wir bitten daher um weitere Spenden, denn es wird noch vieles gebraucht von unseren Mitmenschen.

Mit viel Spaß und Energie sind dabei: Ingrid Himmelberg – Angelika Holzke – Konny Bleckmann – Chadire Mohamed – Martina Terfehr – Änne Rühl und viele fleißige Hände unserer Flüchtlinge.

Kleiderkammer der Stadt Voerde  
Böskenstraße Ecke Schulstraße  
Öffnungszeiten:

Montag 15.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr  
*Änne Rühl*

### Familienfreizeit auf Baltrum

Auch in diesem Jahr soll wieder eine Familienfreizeit in den Herbstferien stattfinden. Wir laden in der ersten Woche der Herbstferien, vom **12.10. bis 19.10.2024**, zu einer Familienfreizeit für Familien mit Kindern im Grundschulalter auf die Nordseeinsel Baltrum ein. Die Freizeit wird in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Götterswickerhamm veranstaltet.

Eine Woche lang sollen die Insel und das BK-Heim die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Ferienerlebnis mit kleinen und großen Menschen bieten. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften mit PKW bis zum Anleger Neßmersiel, von dort mit dem Schiff zur Insel, weiter zu Fuß zum Freizeithaus. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Programm betragen ab Anleger Neßmersiel:

- 330,- € für Erwachsene
  - 195,- € für Kinder ab 8 Jahren
  - 175,- € für Kinder von 6 bis 7 Jahren
  - 145,- € für Kinder unter 6 Jahren
- Kinder unter 2 Jahren sind frei.

Weitere Informationen bei Inge Weßler,  
Gartenstraße 59, Tel. 0281 44274667.

**Anmeldungen** sind persönlich am Montag, den **18. März von 18.00 bis 19.00 Uhr** im

Ev. Gemeindezentrum Friedrichsfeld, Wilhelmstraße 34, möglich. Vor diesem Termin werden keine Anmeldungen entgegengenommen. Nach dem Anmeldetermin können Anmeldeformulare bei Inge Weßler telefonisch oder per E-Mail ([inge.wessler@gmx.de](mailto:inge.wessler@gmx.de)) angefordert werden.

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.



**BITTCHER**  
LIFTSYSTEME

Der Fachmann für Sitzlifte, Plattformlifte  
und Hublifte in Ihrer Nähe

- Beratung, Verkauf, Montage, Reparatur und Service aller gängigen Fabrikate
- Bei Störungen 24 Stunden an 7 Tagen erreichbar

**Bittcher Liftsysteme GmbH**  
Im Großen Feld 7, 46485 Wesel, Tel.: 0281 - 16 43 81 94  
[info@bittcher-liftsysteme.de](mailto:info@bittcher-liftsysteme.de), [www.bittcher-liftsysteme.de](http://www.bittcher-liftsysteme.de)



Zuschüsse bis zu  
4000 Euro möglich

## Fachpraxis für Fußpflege



Hausbesuche

**Renate Lehwald-Lülf**  
Spellener Straße 49  
46562 Voerde

Termine nach Vereinbarung  
**0281 – 40 55 987**



### Musik in der Passionszeit in Friedrichsfeld

In Friedrichsfeld laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde zu einer ökumenischen Passionsmusik ein. Am Freitag, den **8. März um 19.00 Uhr** werden in der Evangelischen Kirche Musik und Texte nach der Johannespassion von Johann Sebastian Bach zu hören sein. Mitwirken werden der Posaunenchor Spellen-Friedrichsfeld unter der Leitung von Hendrik Lemm, Dieter Rosenblatt an der Orgel, der Flötenkreis Friedrichsfeld unter der Leitung von Inge Weßler, der Chor von St. Elisabeth unter der Leitung von Jürgen Otto, der Evangelische Kirchenchor Friedrichsfeld unter der Leitung von Paul Jadach.

### Rendezvous nach Ladenschluss

Am Dienstag, den **19. März findet um 18.30 Uhr** in der Ev. Stadtkirche Dinslaken das „Rendezvous nach Ladenschluss“ mit der Burghofbühne statt. Das Programm ist noch offen. Bitte auf Hinweise in der örtlichen Presse oder auf der Internetseite [www.rendezvous-in-dinslaken.de](http://www.rendezvous-in-dinslaken.de) achten. Veranstalter ist der Förderverein Kultur und Ev. Kirche in Dinslaken e.V. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird am Ausgang gebeten.

*Gerd Greiner*

### Der Gedeckte Tisch

Einmal im Monat wird der Tisch im Maximilian-Kolbe-Haus in Friedrichsfeld gedeckt. Wir bieten für unsere Gäste jetzt wieder ab **12.00 Uhr** ein gemeinsames Mittagessen an und geben anschließend gespendete Lebensmittel weiter. Hierzu ist – wenn noch nicht geschehen – eine telefonische Anmeldung bis freitags 12.00 Uhr, vor dem Gedeckten Tisch, bei der Ev. Kirchengemeinde Spellen-Friedrichsfeld, Telefon 0281 41011 oder der Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Voerde, Telefon 02855 923510, aus organisatorischen Gründen zwingend erforderlich. Die nächsten Termine für bedürftige Menschen aus Voerde im Maximilian-Kolbe-Haus jeweils Samstag, und zwar am: **23.3., 27.4., 25.5., 22.6.**  
*Heidi Bosserhoff*

### Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Kleidersammlung für Bethel geben. Die Kleiderspenden können in unseren beiden Gemeindehäusern in Spellen und Friedrichsfeld abgegeben werden, und zwar vom **22. bis 28. März**; in Spellen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und in Friedrichsfeld von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

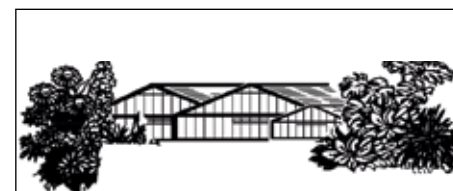
### Einladung zum ökumenischen Frühstück

Das nächste ökumenische Frühstück für jede Frau und jeden Mann findet am Donnerstag, **den 2. Mai von 9.00 bis 11.00 Uhr** im Maximilian-Kolbe-Haus statt.

„Die Insel Lesbos – ein Ort zwischen Hoffnung und Verzweiflung.“ Ein Reisebericht vom Besuch bei der Hilfsorganisation „Lesvos Solidarity“ auf der Insel Lesbos mit Pfarrerin Hanke Ibbeken.

Geben Sie die Einladung an Freunde und Nachbarn weiter, wir freuen uns auf viele Gäste. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Nähere Infos: Hildegard Albers, Tel. 0281 42315 oder Christel Feldkamp, Tel. 0281 45186



## Schulte-Ortbeck

**Gartenbau  
Blumen und mehr ...**

46562 Voerde-Spellen  
Mehrummer Straße 40-42  
Floristik: 02855 - 6775  
Pflanzenhaus: 02855 - 3089905

### Staudentausch am 14. April in Spellen

Warum man Fassaden grau streicht, Metallzäune mit schwarzer Folie blickdicht macht und Vorgärten in Schotterwüsten verwandelt, erschließt sich längst nicht jedem Zeitgenossen. Die meisten erfreuen sich nach wie vor an Farben, an lebendigen Hecken und bunten Vorgärten.

Sie alle sind eingeladen zum Staudentausch, der am Sonntag, den **14. April 2024** wieder rund um die Kirche in Spellen stattfindet.

Getauscht werden Stauden, Dahlien, Bodendecker, kleine Sträucher und Bäumchen. Seit Jahren werden auch Gartenzeitschriften und -bücher und Kochbücher angeboten.

Die Staudenbörse beginnt nach dem Sonntagsgottesdienst und endet gegen 16.00 Uhr. Jede und jeder kann teilnehmen. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht nötig.

*Heribert Lülff*



### Vorsicht bei Osterfeuern

Um die Osterzeit, Ende März/Anfang April in diesem Jahr, haben bei uns überwinterte Singvogelarten oft schon mit ihrem Brutgeschäft begonnen. Die für die Osterfeuer zusammengetragenen Holz- und Gestrüpphaufen sind für zahlreiche Vogelarten attraktive und vermeintlich sichere Brutplätze. Und auch andere Tiere, wie etwa Igel und Kaninchen, richten unter diesen Haufen gerne ihre Quartiere ein. Um diese Tiere nicht unbedacht und qualvoll zu töten, ist es wichtig, die Reisig- und Gestrüpphaufen für die Osterfeuer erst unmittelbar vor dem Osterfest zusammenzutragen oder die bereits aufgestapelten Haufen in einem zweitägigen Rhythmus



umzusetzen, damit sie von den Tieren als Brutplatz und Unterschlupf gemieden werden.

*Gisbert Meier*

### Liebe Gemeindeglieder,

die Anfang des Jahres veröffentlichte ForuM-Studie zu Missbrauch in der evangelischen Kirche hat gezeigt, in welchem Ausmaß sexualisierte Gewalt in den letzten Jahrzehnten in unserer Kirche um sich gegriffen hat und wie sehr unsere kirchliche Struktur diese ermöglicht hat.

Das Leid der Betroffenen ist kaum in Worte zu fassen. Dies zeigen die Berichte in der Studie. Viel zu oft wurde dem seitens kirchlicher Verantwortungsträger\*innen mit mangelnder Unterstützung oder gar Nicht-Beachtung begegnet.

Für unserer Kirche stellt dies viel in Frage. Unser Selbstbild als eine Institution, die ein sicherer Begegnungs-

raum für ganz verschiedene Menschen sein soll, ist so nicht haltbar. Dabei ist doch gerade dies Ausdruck unseres Glaubens und Antrieb für unseren Dienst, den wir in dieser Kirche miteinander versehen.

Wir werden nun die Ergebnisse der Studie auf Landeskirchenebene, aber eben auch in unserem Kirchenkreis auswerten und hoffentlich die richtigen Schlüsse ziehen.

In den vergangenen Jahren sind wir gerade in der Prävention viele Schritte gegangen. In der Aufarbeitung stehen wir an vielen Stellen noch am Anfang. Dies zeigt auch die Diskussion zur Aktenlage und den Fallzahlen. Sie überlagerte die qualitativen Erkennt-

nisse, die die Studie geliefert hat. Durch die Studie war eine Auswertung der Disziplinar- und Personalakten der Landeskirche angefordert worden. Diese hat die Landeskirche umfanglich, wenn auch verzögert, geliefert. Akten aus den Kirchenkreisen sind nicht angefordert worden. Wir werden aber möglichst zeitnah auch unsere Aktenbestände durch unabhängige Gutachter\*innen prüfen lassen. Die Studie wird darüber hinaus auch Anstoß sein, nochmals unsere Leitungsstrukturen und unsere Präventionsarbeit in den Kirchenkreisen zu überprüfen.



Falls Sie Rückfragen oder Diskussionsbedarf haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wir sind darauf angewiesen,

dass wir gemeinsam hinschauen und so sexualisierte Gewalt keinen Raum hat in unserer Kirche.

*Mit vielen Grüßen*

*Superintendent David Bongartz*

Betroffene können sich an Ansprechpartnerin Claudia Paul (Tel. 0211 3610-312) wenden.

Weitere Informationen zum Thema und weitere Ansprechpartner mit Kontaktdaten für Betroffene finden sich unter <https://kirchenkreis-dinslaken.de/jeder-fall-ist-ein-fall-zuviel/> <https://kirchenkreis-dinslaken.de/ansprechpersonen-sexualisierte-gewalt/> <https://www2.ekir.de/thema/missbrauch-sexualisierte-gewalt/> <https://www.ekd.de/missbrauch-23975.htm>

### Konfirmationsjubiläum 2024 in Spellen

Für alle Gemeindeglieder, die im Jahr 1974 konfirmiert wurden, jährt sich der Konfirmationstag zum fünfzigsten Mal.

Wir laden herzlich dazu ein, an Christi Himmelfahrt, **Donnerstag, den 9. Mai 2024** die Goldene Konfirmation in der Ev. Kirche in Spellen zu feiern.

Der Gottesdienst mit Abendmahl beginnt um **10.00 Uhr**. Anschließend laden wir die Jubilarinnen und Jubilare, gerne mit den Angehörigen, zum Mittagsimbiss in das Gemeindehaus ein.

Gemeinsam mit der Goldenen Konfirmation feiern wir auch die Diamantene Konfirmation (Konfirmationsjahrgang 1964) und darüber hinausgehende Konfirmationsjubiläen. Alle Gemeindeglieder, die ein solches Jubiläum haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen, auch wenn sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden.

Anders als in der Vergangenheit laden wir ausschließlich über den Gemeindebrief, Homepage und Tagespresse ein.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an (Tel. 0281 41011).

#### Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1974 aus Spellen mit Pfarrer Manfred Becks:

Jürgen Baaske, Johann Gerfers-Kampschulte, Klaus-Dieter Gessmann, Sven Götte, Peter Hermes, Manfred Hinnemann, Hans-Hermann Kempken, Hartmut Kempken, Rainer Lemm, Dieter Lohmann, Jörg Mewes, Dieter Lorberg, Siegfried Mittendorf, Jürgen Overländer, Friedert Plückelmann, Oliver Präg, Bernd Rehorst, Uwe Plückelmann, Frank Schmitz, Michael Ringleb, Dieter Timm, Karin Breit, Andrea Gödecke, Elfriede Hausmann, Bettina Hesse, Bärbel Hesselmann, Ulrike Hülser, Heidi Kampen, Iris Kampen, Sigrun Kampen, Gisela Kampschulte, Astrid Labahn, Gudrun Lohscheidt, Jutta Meyer, Bärbel Retsch, Iris Schlappkohl, Petra Schmitz, Brigitte Slivinski, Margret Sonnenschein, Ulrike Witt.

### Konfirmationsjubiläum 2024 in Friedrichsfeld

Für alle Gemeindeglieder, die im Jahr 1974 konfirmiert wurden, jährt sich der Konfirmationstag zum fünfzigsten Mal.

Wir laden herzlich dazu ein, am **Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024** die Goldene Konfirmation im Gemeindezentrum in Friedrichsfeld zu feiern.

Der Gottesdienst mit Abendmahl beginnt um **10.00 Uhr**. Anschließend laden wir die Jubilarinnen und Jubilare, gerne mit den Angehörigen, zum Mittagsimbiss in das Gemeindezentrum ein.

Gemeinsam mit der Goldenen Konfirmation feiern wir auch die Diamantene Konfirmation (Konfirmationsjahrgang 1964) und darüber hinausgehende Konfirmationsjubiläen. Alle Gemeindeglieder, die ein solches Jubiläum haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen, auch wenn sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden.

Anders als in der Vergangenheit laden wir ausschließlich über den Gemeindebrief, Homepage und Tagespresse ein.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an (Tel. 0281 41011).

#### Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1974 mit Pfarrer Thoma:

##### Konfirmation am 12.5.1974:

Roger Balz, Friedhelm Block, Lutz Buttler, Jürgen-Andreas Gatz, Michael Gehrecke, Hermann Horst Giesen, Martin Himmer, Leo Instenberg, Detlev Kallabis, Arno Langhoff, Dirk Lenz, Wolfgang Lucks, Claus Maarleveld, Hans-Joachim Petsch, Ingo Polatschek, Frank Rehmann, Hartwig Seuken, Udo Sippekamp, Wolfgang Solberg, Jörg Swoboda, Arno Weißkopf.

Elfyl Bahl, Gabriele Bahl, Heike Brandt, Christine Bützow, Astrid Eggert, Elke Kuschke, Janna Lohmann, Rita Masnick, Cornelia Reich, Karin Rex, Ellen Rutert, Elke Sack, Brigitte Schmitz, Sabine Schmitz, Elke Wallerath, Christel Wölm, Birgit Zysk.

##### Konfirmation am 19.5.1974:

Bernd Baumeister, Jörg Bruns, Frank Peter Buck, Thomas Drews, Ulrich Gehrmann, Michael Genter, Jörg Grundmann, Volker Hausmann, Uwe Jessat, Siegfried Junk, Frank Köpke, Knut Martin, Ralf Matthes, Andreas Meyer, Lutz Müller, Joachim Münch, Jörg Podlinski, Alfred Völkel.

Carmen Brücker, Dagmar Egelkraut, Karin Ferley, Marina Hamann, Bettina Hosenfeld, Claudia Hückelkamp, Petra Köpke, Monika Schendel, Christa Stolzenburg, Sigrid Wandke, Elke Zimmnuau.



**Osteopathie**  
Für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Felicitas Neuhaus  
Böskenstr. 4, 46562 Voerde  
www.osteopathie-friedrichsfeld.de  
Tel: 01638261710



**STEUERN // BERATUNG**  
THORSTEN LAAKMANN

Investieren Sie in **LEBENSQUALITÄT**  
und lassen Sie uns machen!

Ihr Steuerbüro im Herzen von Voerde.

Tel. 02855 30 44 81  
www.steuern-und-beratung.de

**Nadel-spiel**  
Friedrun Fey  
Im Osterfeld 11  
46562 Voerde  
Tel.: 02855 30 81 84  
info@nadel-spiel.de  
www.nadel-spiel.de



**Öffnungszeiten:**  
Di - Sa: 9.30 - 12.30 Uhr  
Mo, Mi, Do: 15.00 - 18.00 Uhr

Wir verwöhnen Sie mit frisch zubereiteter, gutbürgerlicher Küche in unserem gemütlichen Restaurant. Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Wir freuen uns auf Sie.



Im Großen Feld 4  
46485 Wesel  
Tel. 0281 460679

Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Sonntag  
12.00 - 15.00 Uhr  
17.00 - 21.30 Uhr

www.hauserika-wesel.de



**Praxis  
Logopädie  
Melanie Herting**

Melanie Herting  
staatl. anerkannte Logopädin      Parkstraße 11b • 46562 Voerde

Telefon 0281. 473 623 96 · Telefax 0281. 473 623 97  
Logopaedie-Herting@web.de

**Gerhard & Uwe Kampen GmbH**  
Schreinerei · Akustikbau · Beerdigungsinstitut

46562 Voerde-Spellen · Rheinstraße 150  
Telefon 0 28 55 - 60 14 · Telefax 0 28 55 - 60 13  
[www.Schreinerei-Kampen.de](http://www.Schreinerei-Kampen.de)

**LEMM**  
IDEENGRUPPE



**MALER** IHR PROJEKT IN KREATIVEN HÄNDEN!

**BODEN** **FASSADE**

Lemm Ideengruppe · Mittelstraße 58 · 46562 Voerde  
0281-14 79 03-31 · [www.lemm-ideengruppe.de](http://www.lemm-ideengruppe.de)

Spellen – Wöchentliche Veranstaltungen		
montags	20.00	Posaunenchor
diens- tags	19.00	Kirchenchor
Vierzehntägliche Veranstaltungen		
mitt- wochs	18.00	Kreativtreff
freitags	17.00	Flötenkreis
Monatliche Veranstaltungen		
1. Mitt- woch im Monat	15.00	Monatsversammlung, Ev. Frauen
1. Mitt- woch im Monat (i.d.R.)	20.00	Männerkreis
Ökumenischer Asylkreis nach Vereinb.		

**Evangelische Frauen Spellen**

**01. März 2024, 18.00 Uhr**  
„... durch das Band des Frie-  
dens“

Ökumenischer Gottesdienst  
zum Weltgebetstag der Frau-  
en in der katholischen Kirche  
St. Peter Spellen. Anschlie-  
ßend treffen wir uns zu einem gemüt-  
lichen Nachgespräch im Pfarrheim.

**06. März 2024, 15.00 Uhr**

Wir beschäftigen uns mit dem Land  
des Weltgebetstages: Palästina.

**03. April 2024, 15.00 Uhr**

Vorstellen des Kassen- und Jahresbe-  
richts

„Freundschaft“ – was bedeutet das  
für uns? Ein persönlicher Austausch in  
unserer Frauengruppe.

**08. Mai 2024, 15.00 Uhr**

Frau Seidenstücker informiert über die  
Arbeit und die Aufgaben der Diakonie.



Alle Frauen sind herzlich eingeladen.  
Wir würden uns freuen, wenn wieder  
viele Frauen zu unseren Versammlun-  
gen kämen.

Kontakt:

Brigitte Bückmann, Tel. 02855 96718

Brigitte Drießen, Tel. 02855 6857

**Friedrichsfeld – Wöchentliche Veranstaltungen**

diens- tags	20.00	Kirchenchor
freitags	19.00	Gospelchor

**Vierzehntägliche Veranstaltungen**

mitt- wochs	16.15	Flötenkreis
-------------	-------	-------------

**Monatliche Veranstaltungen**

2. Mitt- woch	15.00	Monatsversammlung der Ev. Frauen Friedrichsfeld
1. Mitt- woch	19.00	Bunte Frauen
1. Don- nerstag	15.00	Spielenachmittag

**Evangelische Frauen Friedrichsfeld**

**01. März 16.00 Uhr (Freitag)**

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Kirche in Friedrichsfeld.

Herzliche Einladung an alle!!!

**13. März 15.00 – 17.00 Uhr**

**Monatsversammlung**

mit Martina Terfehr zum Thema: „Gut schlafen – wie geht das?“

**10. April 15.00 – 17.00 Uhr**

**Monatsversammlung**

mit Brigitte Drießen. Sie erzählt uns Märchen.

**08. Mai 15.00 – 17.00 Uhr**

**Monatsversammlung**

mit Pfarrer Rüdiger Penczek zum Thema: Perlen des Glaubens.



Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Gemeindezentrum Wilhelmstraße statt.

Zu unseren Veranstaltungen sind interessierte Frauen immer herzlich willkommen.

Kontakt:

Christel Feldkamp, Tel. 0281 45186;

Christel Mroß, Tel. 0281 45696.



Natürlich gesund      Alte Hünxer Str. 30 46562 Voerde      0281 / 44 15 rochusapotheke-voerde.de

**Gockel GmbH**  
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen  
persönliche Begleitung im Trauerfall  
Verabschiedungsraum im Haus

Rahmstraße 103 46562 Voerde  
☎ **0 28 55 / 57 14**

Spellener Straße 51 46562 Voerde-Fr'feld  
☎ **02 81 / 16 49 18 70**



**Offene Beratungsangebote des Diakonischen Werkes**

Katharina-von-Bora-Haus  
Rönskenstraße 77  
46562 Voerde

**Montag 9.30 – 11.00 Uhr**  
**Soziale Beratung**  
offene Sprechstunde

**Montag 11.30 – 12.30 Uhr**  
**Seniorenberatung**  
offene Sprechstunde

**Montag 12.30 – 14.00 Uhr**  
**Betreuungsverein**  
offene Sprechstunde

**Montag 14.00 – 16.00 Uhr**  
**Erwerbslosenberatung**  
offene Sprechstunde

**Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr:**  
**Schuldnerberatung**  
Termine nach Vereinbarung  
(Tel. 0281 156250)

**Dienstag 13.00 – 14.30 Uhr:**  
**Ambulant Betreutes Wohnen**  
Termine nach Vereinbarung  
(Tel. 0176 87856469)

**Mittwoch 12.00 – 14.00 Uhr**  
**Ambulante Jugendhilfe**  
Termine nach Vereinbarung  
(Tel. 0176 87856469)

**Diakoniesammlung**

Dem letzten Gemeindebrief waren Überweisungsträger für die Diakoniesammlung 2023 beigelegt. Der Betrag von 3.507,20 Euro ist von Ihnen gespendet worden. Dafür möchten wir allen Spender\*innen von Herzen danken. Mit 60% dieses Geldes wird Bedürftigen vor Ort geholfen und werden diakonische Projekte in unserer Region unterstützt. 40% der Summe werden für überregionale diakonische Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwendet.

*Für die Gemeindebriefredaktion  
Inge Weßler*

Malermeister - Glasermeister  
**VAN Rheinberg**  
seit 1912

Malerbetrieb  
Glaser  
Spiegelstudio

www.van-rheinberg.de  
Telefon 0281 - 48 29

SEIT 1912  
van Rheinberg GmbH  
Ulrichstraße 1  
46485 Wesel (Friedrichsfeld)

**Beratungsstelle für Familienplanung, Sexualität und Schwangerschaftskonflikte**

Eine Schwangerschaft bedeutet Veränderung. Je nach persönlicher Situation kann sie als freudiges Ereignis, große Herausforderung oder unüberwindbare Schwierigkeit wahrgenommen werden. Wir unterstützen schwangere Personen und deren Familien, informieren und helfen, schwierige Lebensumstände zu ordnen, um entscheidungsfähig zu werden. Wir beraten Sie kostenlos, religionsunabhängig, anonym und unter Schweigepflicht (§203 StGB).

**Beratung und Begleitung während der Schwangerschaft und nach der Geburt:**

- Informationen und Vermittlung von sozialen Hilfen, finanziellen Ansprüchen vor und nach der Geburt (Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Kindesunterhalt ...) sowie Vergabe von Geldern aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“.
- Beratung bei persönlichen Krisen, alleine, mit Partner oder anderen Familienangehörigen und Vermittlung an zuständige Stellen.
- Betreuung im Müttercafé im Familienbüro Dinslaken.
- Beratung vor und bei pränataler Diagnostik, belastenden Erfahrungen während der Schwangerschaft und Geburt ebenso bei Tod- und Fehlgeburten.

**Verfahrensbegleitung „Vertrauliche Geburt“**

**Schwangerschaftskonfliktberatung:**

- Beratungsbescheinigung nach §219 StGB, Unterstützung im Entscheidungsprozess, Informationen zu gesetzlichen Bestimmungen und Ablauf des Abbruchs, Hinweise zu finanziellen und sozialen Hilfen, Beratung nach einem Abbruch.

**Familienplanung und Prävention:**

- Kinderwunschberatung und Beratung zur Empfängnisverhütung
- Präventive Arbeit mit Jugendgruppen und Multiplikatoren

**Infostelle für Jugendliche:**

- Informationen über körperliche Entwicklung, Sexualität und Verhütung sowie kostenlose Schwangerschaftstests.



Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Dinslaken, Haus der Diakonie, Wiesenstraße 44, 46535 Dinslaken, Tel. 02064 434740, schwangerenberatung-dinslaken@ekir.de

## Adventsfeier der Ev. Frauen in Spellen



Am Nikolaustag trafen sich etwa 40 Frauen zum Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Penczek in der Kirche. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Gott begegnen“. Das wurde an dem Text aus Lukas 1,39 ff aufgezeigt. Dort besucht die schwangere Maria ihre Cousine Elisabeth, die ebenfalls ein Kind erwartet. Elisabeth erkennt, dass Maria den Gottessohn erwartet. Nach dem Gottesdienst trafen wir uns zur Adventsfeier, die ganz durch den Nikolaustag geprägt war. Nachdem wir ein Nikolausmärchen gehört hatten, besuchte uns der Nikolaus, der durch den ehemaligen Pfarrer Meier vertreten wurde. Wir hörten einiges über das Wirken des Bischofs von Myra, und danach bekamen wir ein Geschenk. Herr Rosenblatt begleitete uns im Gottesdienst und sorgte bei der Feier für einen festlichen Rahmen. Beendet wurde die Feier mit einer interessanten und bedenkenswerten Tierfabel über Weihnachten.



Alle Beteiligten freuten sich über die schönen Stunden, die auch von Gästen der kfd St. Peter mit uns geteilt wurden.

*Brigitte Drießen*

**Wilhelm  
Krechter  
GmbH**

- Moderner Innenausbau •
- Bau- u. Möbelschreinerei •
- Beerdigungsinstitut • Einbauküchen •
- Innen- und Außentüren •
- Holzfenster • Holzdecken •
- Schlafzimmermöbel •
- Badmöbel • Trockenausbau •
- ⇨ und vieles mehr!

**46569 Hünxe • Max-Planck-Str. 8  
Gewerbepark Bucholtwelen**

**☎ 02 81/94 82 13**

Fax 02 81/94 82 15 • E-Mail [Krechter@T-online.de](mailto:Krechter@T-online.de)

## Tor im Advent



Bei der vorweihnachtlichen Veranstaltung Tor im Advent auf dem Hof der Familie Bosserhoff wurde durch den Verzehr von gespendeten Plätzchen und Glühwein ein Erlös von 700 Euro erzielt. Dieser Betrag kommt der Jugendfeuerwehr zugute.



Allen, die dazu beigetragen haben, gilt ein herzlicher Dank.

*Heidi Bosserhoff*

## Weihnachten beim gedeckten Tisch

Auch in diesem Jahr konnten wir unseren Gästen beim gedeckten Tisch zur Weihnachtsausgabe eine besondere Mahlzeit anbieten. Zusätzlich zur üblichen Lebensmitteltasche überreichten wir eine prall gefüllte Weihnachtstasche. Infolge zahlreicher Sach- und Geldspenden war es uns möglich, über 100 Menschen eine Freude zu machen. Unser Dank gilt allen Spender\*innen sowie allen Helfer\*innen, ohne die der gedeckte Tisch nicht stattfinden könnte. Wir



danken Geschäftsleuten genauso wie Einzelpersonen, Gruppen und der Organisation Food Sharing für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023.

*Heidi Bosserhoff*

1. KORINTH 6,12

**Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

Monatsspruch MAI 2024



## Tag der Begegnung

Am 1. Advent haben wir wieder unseren Tag der Begegnung gefeiert. Viele Besucher haben die einzigartige Stimmung und die schöne Gemeinschaft genossen. Wir bedanken uns bei allen, die mitgemacht und die mitgeholfen haben, diesen Tag so schön zu gestalten.

*Pia Hopp für das Presbyterium*



## Empfang der Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen



Mittagessen wurde von Pfarrer Heiko Dringenberg und einigen Presbytern vorbereitet. Für das Ratatouille wurden „gefühlte“ tausend Paprikaschoten, Auberginen, Zwiebeln und Zucchini geschnibbelt, mehrere Kilo Hackfleisch gebraten, ...



Nach dem Mittagessen gab es Kaffee und Kuchen und gemeinsames Singen mit Stefan Büscherfeld. Ein großes Dankeschön kam von Pfarrerin Susanne Jantsch und Pfarrer Rüdiger Penczek. „Wir sind stolz darauf, so viele engagierte Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche in der Gemeinde zu haben“.

*Pia Hopp für das Presbyterium*

Am 20. Januar haben wir unsere Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen eingeladen. Nach dem Gottesdienst versammelten sich über 90 Mitarbeitende im Gemeindehaus zu einem Gläschen Sekt und einem Mittagessen an festlich gedeckten Tischen. Das

## Autorenlesung



Mila Becker von Buch und Präsent hat den Schriftsteller Andreas Izquierdo gewinnen können. In der besonders schönen Atmosphäre unseres Kirchraumes las er aus seinem Buch „Kein guter Mann“. Fast 80 Gäste hörten Episoden aus dem Buch. Es war ein kurzweiliger Abend. Bücher des Autoren konnten gekauft und signiert werden.

*Pia Hopp*



## Die 77. Landessynode

der Ev. Kirche im Rheinland, an der auch Synodale aus dem Kirchenkreis Dinslaken teilgenommen haben, stand ganz im Zeichen der Veränderung. „In den vergangenen Tagen konnte man eine unwahrscheinliche Aufbruchstimmung spüren“, sagte Präses Dr. Thorsten Latzel zum Abschluss der Veranstaltung. Es gehe darum, Kirche unter veränderten Bedingungen neu zu gestalten, um auch künftig für die Menschen da sein zu können, um „Hoffnung zu geben, von unserem Glauben zu sprechen und uns sozial zu engagieren“. Die Landessynode habe auch beschlossen, wie dieser Prozess weitergehen soll: „Da sind viele Ideen im Raum. Zum Beispiel, wie man in Presbyterien anders und gut leiten kann, wie wir künftig mit unseren Finanzen umgehen, wie wir Nachwuchs gewinnen und Diversität steigern.“

Im Zentrum der Beratungen stand zwar die Zukunft der Kirche. Aber „mehr Sorge als unsere Kirche macht uns derzeit unsere Gesellschaft“, so Latzel. „Wir erleben im Augenblick ein Land, das in Aufruhr ist.“ Die Synode hatte entsprechend auch eine Vielzahl an gesellschaftspolitischen Themen auf der Tagesordnung: Antisemitismus, AfD, die Situation Geflüchteter an den EU-Außengrenzen, Kirchenasyl und Kindergrundsicherung. „Unsere rheinische Synode zeichnet aus, dass sie fromm und politisch zugleich ist. Dass sie den Glauben an Gott und das

gesellschaftliche Engagement immer zusammenhält“, sagte der Präses. Alle Beschlüsse findet man unter: <https://landessynode.ekir.de/inhalt/ls-2024-beraten-und-beschlossen/>



Foto (Kirchenkreis) v.l.: Superintendent David Bongartz; Assessorin Susanne Jantsch; Präses Dr. Thorsten Latzel, Marlies Schwinem, Synodale und Christian Olges, Synodaler.



**Heilpraktikerin  
für Psychotherapie und  
therapeutische Hypnose**

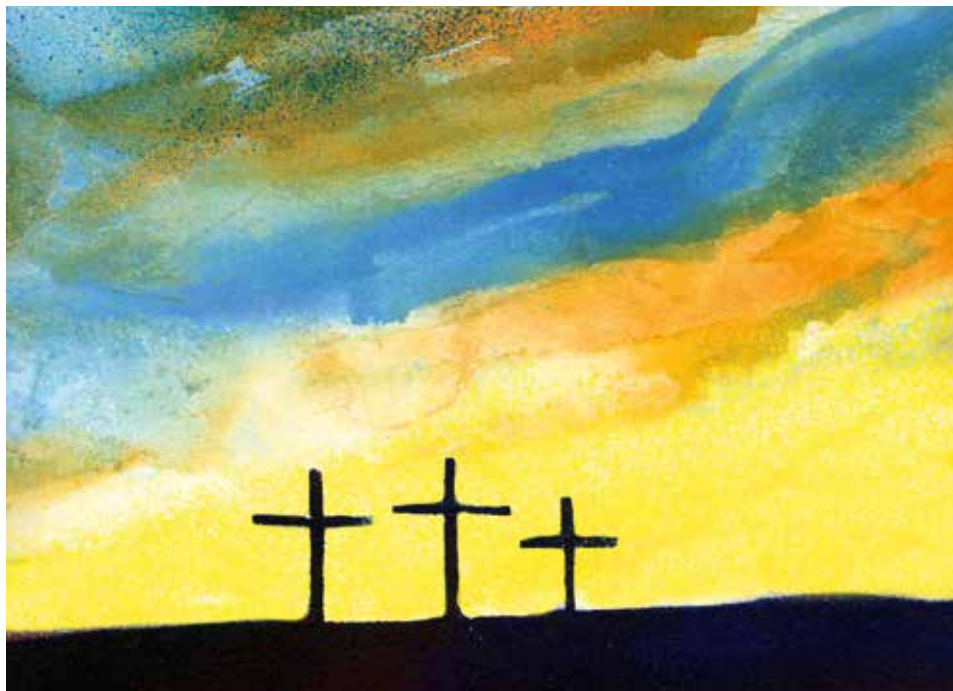
**Elisabeth Bolender**

An der Wardpumpe 28  
46562 Voerde

0281 / 460 82 47

[www.psychotherapie-bolender.de](http://www.psychotherapie-bolender.de)

[hpbolender@t-online.de](mailto:hpbolender@t-online.de)



### Nachruf Iris Rutert



Mitte Januar ist Iris Rutert verstorben. Sie war viele Jahre in unserer Kommune für die Betreuung der Asylbewerber\*innen zuständig und eine besondere Netzwerkerin. Als Kirchengemeinde haben wir mit ihr immer wieder vertrauensvoll, ideenreich und konstruktiv zusammengearbeitet. Dafür waren und sind wir sehr dankbar. Wir veröffentlichen folgenden Text, den ihre Kollegen verfasst haben:

„In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Iris Rutert, die nach langer Krankheit am 17. Januar verstorben ist. Frau Rutert war über 30 Jahre im Asyl- und Integrationsbereich der Stadt Voerde angestellt. Während ihrer Tätigkeit und auch aus privatem Interesse und innerer Überzeugung initiierte und unterstützte sie in den letzten Jahrzehnten diverse interkulturelle und interreligiöse Projekte. Ihr Engagement reichte von der Organisation des interkulturellen Sommerfests oder der Wunschbaumaktion für wirtschaftlich benachteiligte Kinder bis hin zur Begleitung und Betreuung Asylsuchender und Ehrenamtlicher im Flüchtlingsbereich. Zuletzt brachte Frau Rutert im Jahr 2019 gemeinsam mit dem Frauenverein Voerde e.V. die verschiedenen Religions- und Kultur-

vertreterInnen bei dem Projekt „Engel der Kulturen“ zusammen und sorgte einmal mehr für einen interreligiösen Dialog in Voerde.

Frau Ruterts Handeln war stets getrieben von der tiefen Überzeugung eines friedlichen Zusammenlebens. Sie achtete und würdigte jeden Menschen unabhängig von Herkunft und Vergangenheit und legte ihren Fokus in ihrer Arbeit mit KlientInnen, im Netzwerk und in persönlichen Kontakten stets auf die Stärken ihres Gegenübers. Somit hat sie das Leben vieler richtungsweisend und nachhaltig geprägt.

Ihr großer Beitrag zur Gemeinwesenarbeit wird von vielen sehr geschätzt. Ihr sonniges, empathisches Gemüt und ihre lebensbejahende Art lassen ihre Freunde und Bekannte sie schon jetzt schmerzlich vermissen.“

*Mia Malou Hüser, Jana Schürmann,  
Nina Degenkolbe und Jasmin Mulize*



*Folgt uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen!*

 Evangelische Jugend Spellen-Friedrichsfeld

 evangelische\_jugend\_sp\_fr

#MITEINANDERFÜREINANDER

**Kontakt**

Für mehr Infos wendet euch ans:  
**JUGENDBÜRO**  
 Wilhelmstraße 34  
 46562 Voerde  
 (Ev. Gemeindezentrum Friedrichsfeld)

Telefon 0281 41019

Andrea Lantermann 0160 6170075  
 Jan Recht 0160 8401705

E-Mail:  
 jugend.spellen-friedrichsfeld@ekir.de

OT Spellen: Friedrich-Wilhelm-Str. 13  
 OT Friedrichsfeld: Wilhelmstr. 34



0800-1110 111 • 0800-1110 222  
 Die Telefonseelsorge Niederrhein/Westmünsterland ist 24 Stunden am Tag für Sie erreichbar. Informationen finden Sie unter:  
[www.telefonseelsorge-niederrhein.de](http://www.telefonseelsorge-niederrhein.de)  
**Spendenkonto: 1010928016**  
**BLZ 35060190 bei der KD-Bank Duisburg**

**OFFENE TÜR**  
**SPELLEN FRIEDRICHSFELD**

**TEENSTREFF**  
 ab 11 Jahren

**MO** 17.00 - 21.00 Uhr  
**DI** 17.00 - 20.30 Uhr  
**MI** 18.00 - 21.00 Uhr  
**DO** 18.00 - 20.30 Uhr

**SPIELTREFF**  
 für Grundschul Kinder

Täglich wechselndes Programm ab 17.00 Uhr, aktuelle Infos im WhatsApp Status

**DI** 15.30 - 18.00 Uhr  
**MI** 15.30 - 18.00 Uhr  
**DO** 15.30 - 18.00 Uhr

**ACTIONKIDS**  
 für Grundschüler

**DO** 16.00 - 18.00 Uhr

**UNDERGROUND**  
 ab 11 Jahren

**DI** 18.00 - 20.30 Uhr  
**MI** 18.00 - 20.30 Uhr

Neu in Spellen und in Friedrichsfeld:  
 Eine Wochenend-Aktion pro Monat  
 Infos über Instagram und WhatsApp

**KONFI-HANGOUT**  
 ab 13 Jahren

**FR** 18.00 - 22.00 Uhr

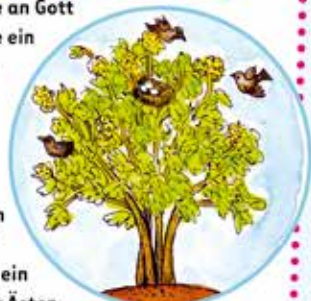
**TEAMERTREFF**

**DO** 18.00 - 20.30 Uhr



### Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



#### Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



#### Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



#### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



### Ökumenisches Familienzentrum Spellen



Aktuelle Angebote und Rückblicke sind über den folgenden QR-Code verfügbar:



### Familienzentrum Am Park Friedrichsfeld



Aktuelle Informationen sind über den folgenden QR-Code verfügbar:



**Erfahrung und Technologie für "Ihr" schönstes Lachen**

**und für eine "biß"sichere Zukunft**

**Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!**



Friedrich-Wilhelm-Str. 16 • 46562 Voerde - Spellen  
Tel. 02855/98113 • E-mail: [Quadro-team@t-online.de](mailto:Quadro-team@t-online.de)



...einfühlsam und kompetent an Ihrer Seite...

## Bestattungen Franz Terfurth

Inh.: Winfried Terfurth

Tel.: 0281-94 30 35 oder 0171-710 72 02

info@terfurth.com

24 h für Sie erreichbar

...persönliche Beratung und Begleitung im Trauerfall,  
unverbindliche Beratung zur Bestattungsvorsorge,  
u.a. Überführungen weltweit, Erd- und Feuerbestattung, Seebeisetzung,  
Naturbegräbnis im Friedwald...

Nordstr. 106 46562 Voerde-Friedrichsfeld

Informationen bei Frau Becker, Telefon 0281 44298458

**Kreuzbund** e.V. – Selbsthilfe- und Hilfgemeinschaft für Sackelkranke und deren Angehörige



### Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Spellen-Friedrichsfeld, Wilhelmstraße 34, 46562 Voerde.

Redaktionskreis: E. Becker, H. Bosserhoff, G. Cloudt, S. Jantsch, A. Kreimeyer, I. Weßler. Redaktion Jugendseiten: A. Lantermann, J. Recht.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und eingesandte Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Mai 2024, Laufzeit bis Ende August 2024. Redaktionsschluss ist Freitag, 5. April 2024. Layout: Pia Hopp, Tel. 0172 4225567, Druck: Kirchendruckerei Reintjes, Auflage: 4.000 Stück

24.02.2024	12.00	Gedeckter Tisch im Maximilian-Kolbe-Haus
	-13.30	
01.03.2024	16.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Ev. Kirche Friedrichsfeld
	18.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in St. Peter, Spellen
08.03.2024	19.00	Musik in der Passionszeit in Friedrichsfeld
18.03.2024	18.00	Anmeldung Familienfreizeit im Ev. Gemeindezentrum
	-19.00	Friedrichsfeld, Wilhelmstraße 34
22.03.2024 –		Bethelsammlung in beiden Gemeindehäusern
28.03.2024		
23.03.2024	12.00	Gedeckter Tisch im Maximilian-Kolbe-Haus
	-13.30	
10.04.2024	15.00	Blutspendetermin im Ev. Gemeindehaus Spellen
	-19.00	
14.04.2024	10.00	Gottesdienst in Spellen; im Anschluss Staudentausch
27.04.2024	12.00	Gedeckter Tisch im Maximilian-Kolbe-Haus
	-13.30	
02.05.2024	09.00	Ökumenisches Frühstück im Maximilian-Kolbe-Haus
	-11.00	
25.05.2024	12.00	Gedeckter Tisch im Maximilian-Kolbe-Haus
	-13.30	
16.06.2024	10.00	Gottesdienst in Spellen; im Anschluss Gemeindefest
19.06.2024	15.00	Blutspendetermin im Ev. Gemeindehaus Spellen
	-19.00	
22.06.2024	12.00	Gedeckter Tisch im Maximilian-Kolbe-Haus
	-13.30	



BLUMENSTUDIO

JAKOBS

Meisterbetrieb

Moderne Floristik zu allen Anlässen  
Grabgestaltung und Pflege

46562 Voerde  
Bahnhofstraße 57  
Telefon 0 28 55 - 8 15 72  
Telefax 0 28 55 - 3 04 11 96

**Pfarrer/Pfarrerin**

Seelsorgebereich West: Rüdiger Penczek, Schweizer Str. 1, Tel. 02855 304 99 80

E-Mail: ralph-ruediger.penczek@ekir.de

Seelsorgebereich Ost: Susanne Jantsch, Parkstr. 14, Tel. 0281 41622

E-Mail: susanne.jantsch@ekir.de, sicher erreichbar donnerstags von 8 - 9 Uhr

Katharina Bous, Tel. 0151 216 800 63

E-Mail: katharina.bous@ekir.de

**Gemeindebüro**

Jutta Haag, Wilhelmstr. 34 (Eingang: Lessingstr.)

Tel. 0281 41011; Fax 0281 46575; Handy (nur während der Öffnungszeiten) 01517 0285515

Öffnungszeiten Mo., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr

E-Mail: spellen-friedrichsfeld@ekir.de, www.spellen-friedrichsfeld.ekir.de

**Gemeindehaus/Gemeindezentrum**

Spellen: Friedrich-Wilhelm-Str. 13, Tel. 02855 81593

Friedrichsfeld: Wilhelmstr. 34, Tel. 0281 41013

**Presbyterium**

Vorsitzende: Susanne Jantsch, Tel. 0281 41622

Stellvertretender Vorsitzender: Manfred Brügger, Tel. 0281 4923

Finanzkirchmeister: Gerd Heinrich, Tel. 0172 2626273, Astrid Retaiski

Baukirchmeister: Manfred Brügger, Jochen Weltgen

**Küster**

Spellen: Marco Steube, Tel. 02855 81593, Handy 0160 99281175

Friedrichsfeld: Danny Poth, Tel. 0281 41013, Handy 0160 99252751

**Ev. Friedhof Spellen**

Werner Hülser, Tel. 0172 7537216

**Organist/Organistin**

Spellen: Anneliese Freikamp, Tel. 02855 4290

Friedrichsfeld: Dieter Rosenblatt, Tel. 0281 43174

**Jugend**

Andrea Lantermann, Tel. 0160 617 0075

Jan Recht Tel. 0160 840 1705, Jugendbüro, Wilhelmstr. 34, Friedrichsfeld, Tel. 0281 41019;

E-Mail: jugend.spellen-friedrichsfeld@ekir.de,

Öffnungszeiten des Jugendbüros: dienstags und donnerstags 13.30 bis 15.00 Uhr.

**Kindergärten**

Spellen: Ev. Kindergarten, Elisabethstr. 18, Tel. 02855 6145, Leitung: Sandra Parlo

E-Mail: ev.kita-elisabethstrasse@ekir.de

Friedrichsfeld: Integrative Kindertagesstätte Am Park, Friedrichsfeld, Leitung: Angelika Becher

Parkstr. 20, Tel. 0281 41722; E-Mail: Familienzentrum-Am-Park@ekir.de

**Diakonie**

Diakoniestation: Kirchstraße 11, 46539 Dinslaken, Tel. 02064 47907-20,

Tagespflege Tel. 02064 47907-21

E-Mail: pflege-din@pflege4du.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dinslaken: Duisburger Straße 103, 46535 Dinslaken,

Tel. 02064 43470



„ERZÄHL MIR  
VOM TOD.“

Je selbstverständlicher das  
Thema, umso weniger  
beängstigend.

Bahnhofstraße 71 • 46562 Voerde

Tel. 02855-963 30

Broschüre kostenlos anfordern

**KNOPF**

**BESTATTUNGEN**

[www.knopf-bestattungen.de](http://www.knopf-bestattungen.de)

*Denn Abschied ist auch Anfang*



**Knipping** seit 1971  
**Ihr Haus. Ihre Tür.  
Ihr Stil.**

 **0281 45 562**

**B. Knipping & Sohn**  
Weseler Str. 108  
46562 Voerde

**[www.fensterbau-knipping.de](http://www.fensterbau-knipping.de)**

# IM MÄRZ



Die Saat ist schon im Boden,  
wartet auf Wasser, das sie nährt,  
und ein Licht, das sie lockt.  
Erste Blätter wagen sich vor.

Malen dir ein Bild vor Augen,  
das auch auf dich zutreffen könnte.  
Was lässt dich wachsen,  
was lockt dein Wesen ans Licht?

Ich wünsche dir  
das, was nötig ist,  
damit sich entfalten kann,  
was schon wartet in dir.

TINA WILLMS